

B_ Fotodokumentation

Abb. 7_ Umgebung Villa Itatí: Don Bosco, Wilde und Bernal

Quellen Alle Fotos Erstellung durch Verfasser 2004



Abb. 7.1 und Abb. 7.2

Bahnhof Don Bosco; etwa 500 m von der Villa Itatí entfernt, nordöstlich; Bahnstrecke Buenos Aires - La Plata, alle halbe Stunde ein Zug in jeder Richtung, Fahrzeit bis Constitución (Capital Federal) eine halbe Stunde; hauptsächliches Verkehrsmittel der Bewohner der Villa Itatí, um nach Capital Federal zu gelangen

Abb. 7.3

Zentrum Don Bosco (3. Kategorie), gegenüber Bahnhof; integrativer Ort, Nutzung durch Bewohner der Villa Itatí und des formalen Stadtteils



Abb. 7.4, Abb. 7.5 und Abb. 7.6

Zentrum Don Bosco (3. Kategorie); Einzelhandel, Dienstleistungen, Gewerbe weitläufiger verteilt auf verschiedene Straßenzüge; hinreichend für den alltäglichen Bedarf, weniger spezialisierte Angebote



Abb. 7.7

Plaza Belgrano; nördöstlich der Villa Itatí gelegen, zwei Blöcke entfernt; von Bewohnern der Villa, insbesondere Müttern mit Kindern, genutzt



Abb. 7.8

Krankenstation der Gemeinde Quilmes; drei Blöcke nordöstlich der Villa gelegen; Möglichkeit der kostenlosen Nutzung, nur grundlegende Ausstattung



Abb. 7.9

Telefonladen mit Möglichkeit der Internetnutzung, ein Block südlich der Villa Itatí gelegen; frequentiert von Bewohnern der Villa ohne Telefon/Internet



Abb. 7.10 und Abb. 7.11

Südlich der Villa Itatí in einem Block Entfernung verlaufende Avenida Dario Rocha; Hauptverbindungsstraße in Richtung Wilde und Bernal; Haltestelle verschiedener Buslinien



Abb. 7.12

Nordöstlich der Villa Itatí gelegener Fußballplatz; gegen Entgelt bespielbar; nur teilweise von Bewohnern der Villa Itatí genutzt



Abb. 7.13, Abb. 7.14 und Abb. 7.15

Beispiele der Nutzungsmischung in den die Villa Itatí umgebenden Stadtvierteln der Mittelschicht; vorwiegend Wohnbebauung, versetzt mit kleinteiligem Einzelhandel, Dienstleistungen und Gewerbe; gute infrastrukturelle Ausstattung



Abb. 7.16

Vereinzelte industrielle Anlagen, angrenzend an Wohngebiete; teils in Betrieb, teils aufgegeben



Abb. 7.17

Vereinzelte öffentliche Grünflächen durchsetzen die besseren Wohngebiete



Abb. 7.18

Cartonero (Müllsammler) in einem Wohngebiet nahe der Villa Itatí



Abb. 7.19

Zentrum Bernal (2. Kategorie); etwa 1,5 km östlich der Villa Itafé; Einzelhandel und Dienstleistungen gehobeneren Bedarfs; auch spezialisierte Anbieter



Abb. 7.20 und Abb. 7.21

Zentrum Wilde (2. Kategorie); große Varietät an Einzelhandel und Dienstleistungen; des weniger gehobeneren Bedarfs als in Bernal, dafür breiteres Spektrum; sehr urban und belebt, integrativ



Abb. 7.22, Abb. 7.23 und Abb. 7.24

Zentrum Wilde (2. Kategorie); weitere Einrichtungen entlang Hauptverkehrsachsen, insbesondere Gewerbenutzung





Abb. 7.25 und Abb. 7.26

Oberzentrum Quilmes (1. Kategorie); Gemeinde mit etwa 520.000 Einwohnern; entsprechend komplett ausgestattetes Zentrum mit allen Einrichtungen, spezialisiert und des täglichen Bedarfs; kulturelle Einrichtungen, Gemeindeverwaltung; neben Buenos Aires Hauptziel Bewohner der Villa Itatí bezüglich spezieller Anliegen

Abb. 7.27

Feria de Domingo (Flohmarkt); etwa 2,5 km nordwestlich Villa Itatí; am Wochenende beliebtes Ausflugsziel Bewohner; auf deren Bedarf angepasst



Abb. 7.28, Abb. 7.29 und Abb. 7.30

Beispiele Wohngebiete der oberen sozialen Schichten; aufgelockerte Bebauung, Einfamilienhäuser mit großen Grünanteilen im öffentlichen und privaten Raum; hohe Lebensqualität; offen mit verhältnismäßig geringen Sicherheitsmaßnahmen



Abb. 7.31, Abb. 7.32 und Abb. 7.33

Beispiele Wohngebiete der oberen sozialen Schichten; aufgelockerte Bebauung, Einfamilienhäuser mit großen Grünanteilen im öffentlichen und privaten Raum; hohe Lebensqualität; offen mit verhältnismäßig geringen Sicherheitsmaßnahmen



Abb. 7.34, Abb. 7.35 und Abb. 7.36

Beispiele Wohngebiete der mittleren sozialen Schichten; Einfamilien- und Reihenhäuser in höherer Dichte; kleinere Gärten; offen mit verhältnismäßig geringen Sicherheitsmaßnahmen



Abb. 7.37, Abb. 7.38 und Abb. 7.39

Beispiele Wohngebiete der mittleren bis unteren sozialen Schichten; vorwiegend Reihenhäuser unterschiedlicher Qualität, baulich und sozial heterogener; dichtere Baustruktur



Abb. 7.40, Abb. 7.41 und Abb. 7.42

Beispiele Wohngebiete der mittleren bis unteren sozialen Schichten; vorwiegend Reihenhäuser unterschiedlicher Qualität, baulich und sozial heterogener; dichtere Baustruktur



Abb. 7.43 und Abb. 7.44

Beispiele Wohngebiete der unteren sozialen Schichten; unterschiedliche Bauformen und Qualitäten; große Teile informell, in Selbstbauweise entstanden; infrastrukturelle Mängel; hohe Dichte

Abb. 7.45

Wohngebiet unterer sozialer Schichten; im Hintergrund Villa Miseria



Abb. 7.46 und Abb. 7.47

Wohngebiet unterer sozialer Schichten; heterogene Bebauung

Abb. 7.48

Industriebrache am Rande der Villa Azul; nordwestlich an Villa Itatí angrenzend; informelle Überbauung